



Die Feuerwehr Neu-Isenburg ist eine modern ausgerichtete Freiwillige Feuerwehr mit einer hauptamtlichen Abteilung, einer sehr guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Mit derzeit knapp 40.000 Einwohnern und 30.000 Arbeitsplätzen zählt Neu-Isenburg zu einer der wachsenden und wirtschaftsstärksten Städte im Rhein-Main-Gebiet.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin zur Erweiterung unserer hauptamtlichen Abteilung

**Beamtinnen und Beamte im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (m/w/d)
(Besoldungsgruppen A 8 und A 9 HBesG)**

sowie

**eine Beamtin oder einen Beamten im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (m/w/d)
(Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 12 HBesG im Stellenplan ausgewiesen. Bewerbungen von Berufseinsteigern sind ausdrücklich auch erwünscht)**

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und vielfältige Tätigkeit im kompletten Aufgabengebiet des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung.

Ihr Wissen und Können ist auch in der einsatzfreien Zeit an vielen Stellen gefragt. Zur ständigen Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft verrichten die Beamten des mittleren Dienstes in den verschiedenen Servicebereichen und Werkstätten Tätigkeiten der Bewirtschaftung, Prüfung und Instandhaltung von Fahrzeugen und oder bringen sich in Planungs-, Verwaltungs- und Projektarbeiten mit ein. Als Hauptbrandmeister übernehmen Sie zudem Aufgaben eines Wachabteilungsleiters.

Als Beamter des gehobenen Dienstes werden Ihnen neben dem Einsatzdienst insbesondere Aufgaben der Einsatzvorbereitung und Einsatzplanung, der Ausbildung und der Mitwirkung in Bereichen des vorbeugenden Brandschutzes übertragen.

Für die körperliche Fitness stehen Ihnen sportliche Trainingsmöglichkeiten in der Feuerwache zur Verfügung.

Die vielfältigen Aufgaben der Gefahrenabwehr und der schnelle technische Fortschritt bedingen eine umfassende spezifische Qualifizierung und Weiterbildung. Durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung im in- sowie externen Bereich haben Sie weitreichende Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung.

Die hauptamtliche Abteilung versieht ihren Dienst im Tagdienst (Montag bis Freitag) und versteht sich insbesondere auch als Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr. Eine Mitwirkung bei der Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr samstags und abends wird daher erwartet. Die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr ist wünschenswert.

Anforderungen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

- abgeschlossene Ausbildung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes
 - Ausbildung als Rettungssanitäterin / Rettungssanitäter
 - Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse C, wünschenswert ist die Klasse CE
 - uneingeschränkte Feuerwehrauglichkeit schließlich Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 und Arbeiten in Höhen nach G 41

Die Ausbildung zum Gruppenführer (BIII) ist wünschenswert.

Bewerbungen von ausgebildeten Werkfeuerwehrfrauen/Werkfeuerwehrmännern werden ebenfalls berücksichtigt, sofern die Voraussetzungen zur Übernahme in das Beamtenverhältnis als Beamte des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes gegeben sind.

Die Tätigkeit ist je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und Stellenzuweisung nach der Besoldungsgruppe A 8 bzw. A 9 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) bewertet.

Anforderungen für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

- abgeschlossene Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes
- Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B, wünschenswert ist die Klasse C oder die Bereitschaft diese zu erwerben
- uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit einschließlich Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 und Arbeiten in Höhen nach G 41

Die Tätigkeit ist je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach Besoldungsgruppe A12 bewertet. **Bewerbungen auch von Berufseinsteigern (Brandoberinspektoren m/w/d) sind ausdrücklich erwünscht.**

Grundsätzlich ist bei allen Stellen eine Teilzeitbeschäftigung möglich, bei der Gestaltung der Arbeitszeit sind die Besonderheiten der erforderlichen Mindestbesetzung der Feuerwache und der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr zu berücksichtigen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Das Hessische Gleichberechtigungsgesetz findet in vollem Umfang Anwendung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum Ablauf des 17.03.2019 beim

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
Fachbereich Personal
Hugenottenallee 53
63263 Neu-Isenburg
Mail: personal@stadt-neu-isenburg.de

Tel.: 06102/241-721